

---

## Einleitung.

In den verschiedenen Gesichtspuncten, aus welchen sich die natürlichen Körper und ihre Erscheinungen betrachten lassen, liegt die Quelle, woraus die mancherlei Gattungen des Naturstudiums, die es giebt, entsprungen sind; und letzterer sind immer mehrere geworden, in dem Maasse, als zu den schon vorhandenen Disciplinen durch die Fortschritte der Entdeckungen und Aufklärungen immer wieder neue Zweige hinzugekommen sind. Alle die so gesammelten Kenntnisse sind in die drei großen Abtheilungen zusammengestellt worden, denen man die Namen Physik, Chemie und Naturgeschichte \*) gegeben hat.

---

\*) Richtiger hat man itzt angefangen, diese letztere Disciplin Naturbeschreibung zu nennen, da sie bloß bleibende äußere Merkmale der einzelnen Naturgegenstände aufzuführen pflegt, und ihr Ziel lediglich die richtige Erkennung und Classificationen der letzteren ist. Ihre Veränderungen in der Zeit, das Entstehen, Umbilden und Vergehen des einzelnen, wie des größeren Ganzen, mit einem Worte, das Bedingtseyn des Daseyns und Zustandes aller Naturgegenstände in der Zeit auf-